

Presseinformation

117/2011

Kiel, 24. März 2011

Antje Jansen zur Debatte um die Wahl eines Flüchtlingsbeauftragten.

Kiel. Die Fraktion DIE LINKE bedauert sehr, dass Wulf Jöhnk nicht mehr als Flüchtlingsbeauftragter des Landes zur Verfügung steht. Dazu erklärt Antje Jansen, integrations- und migrationspolitische Sprecherin der LINKEN:

„Herr Jöhnk war als Flüchtlingsbeauftragter stets kompetent und menschlich. Das Land hätte keinen besseren Flüchtlingsbeauftragten haben können. Wir bedauern sehr, dass das Gezerre der Fraktionen von CDU und FDP dem ein Ende gemacht hat. Herr Jöhnk hat nun entschieden, in diesem unwürdigen Schmierstück nicht mehr mitzuspielen. Wir bedauern es, können es aber mehr als nachvollziehen und wünschen ihm alles Gute.“